



Weilheim
an der Teck



Ohmden
lebendig . liebenswert .

Mitteilungen



für die Stadt Weilheim a.d.Teck und die Gemeinden Holzmaden und Ohmden

Kommt zu uns auf den Königshof! Kindertage Holzmaden in den Herbstferien



Herzliche Einladung zu den Kindertagen in Holzmaden. Wir möchten mit allen Kindern von der Vorschule bis zur 7. Klasse vier aufregende Tage zusammen auf dem Königshof verbringen.

Gemeinsam möchten wir singen und spannende Geschichten von Jesus hören, spielen, basteln und noch vieles mehr. Hierfür treffen wir uns im Missionsheim (Friedhofstraße 6 in Holzmaden).

Wir freuen uns, wenn viele Prinzessinnen und Prinzen kommen!

Weitere Infos findet ihr unter EC Holzmaden.

 Kundenberatung Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Esslingen ☎ 0800 9312-526 Mo – Fr 8.00 – 12 Uhr Mo – Mi 13.30 – 15.30 Uhr Do 13.30 – 18 Uhr	 Weilheim an der Teck	 Holzmaden Die Urwelt Gemeinde	 OHMDEN
 Hausmüllabfuhr	Weilheim 1 2-wöchig Weilheim 2 2- und 4-wöchig Donnerstag, 27. Oktober	⊗ 2-wöchig ○ 4-wöchig Donnerstag, 27. Oktober	⊗ 2-wöchig ⊗ 4-wöchig Donnerstag, 27. Oktober
 Gelber Sack	Weilheim 1 Montag, 24. Oktober Weilheim 2 Montag, 24. Oktober Hepsisau Dienstag, 25. Oktober	Montag, 24. Oktober	Montag, 24. Oktober
 Biotonne	Weilheim 1 Donnerstag, 20. Oktober Donnerstag, 27. Oktober Weilheim 2 Donnerstag, 20. Oktober Donnerstag, 27. Oktober	Donnerstag, 20. Oktober Donnerstag, 27. Oktober	Donnerstag, 20. Oktober Donnerstag, 27. Oktober
 Papiertonne	Weilheim 1 Freitag, 21. Oktober Weilheim 2 Freitag, 21. Oktober		
 Alteisensammlung		Alteisensammlung jeden 1. Freitag im Monat von 19.00 bis 21.00 Uhr Schützenhaus Holzmaden	
 Altpapiersammlung	DLRG: Samstag, 12. November	TSV, Abteilung Fußball (AH): Samstag, 12. November	DLRG: Samstag, 12. November
 Altpapieranlieferung	Samstag, 10. Dezember, 9.00 – 13.00 Uhr Parkplatz Tennisanlage, Kirchheimer Straße, Einfahrt gegenüber Sofienstraße!	Samstag, 9.30 – 11.00 Uhr Wertstoffhof, Kirchheimer Straße	
 Wertstoffe	Recyclinghof Carl-Benz-Straße, Weilheim Freitag 16.00 – 18.00 Uhr Samstag 9.30 – 12.30 Uhr	Wertstoffhof Holzmaden, Kirchheimer Straße, Korktonne, Ausgabe „Gelbe Säcke“ Samstag 9.30 – 11.00 Uhr	Recyclinghof Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr Samstag 9.00 – 15.00 Uhr
 Grünschnitt	Deponie Gründener Wasen (nur Anlieferung von verholztem Grünschnitt) Freitag 14.00 – 17.00 Uhr Samstag 10.30 – 13.30 Uhr	Grünabfallsammelplatz Ohmden, Straße nach Zell (nur verholzter Grünschnitt) Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr Samstag 9.00 – 15.00 Uhr	Grünabfallsammelplatz Ohmden, Straße nach Zell (nur verholzter Grünschnitt) Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr Samstag 9.00 – 15.00 Uhr

Apothekendienste

Donnerstag, 20. Oktober, Rauner-Apotheke, Kirchheim, Tannenbergsstraße 40 ☎ 07021 52101
Freitag, 21. Oktober, Sulzburg-Apotheke, Unterlenningen, Kirchheimer Straße 45/1 ☎ 07026 81158
Samstag, 22. Oktober, Pinguin-Apotheke im NANZ-Center, Kirchheim, Stuttgarter Straße 1 ☎ 07021 8046171
Sonntag, 23. Oktober, Stadt-Apotheke, Wiesensteig, Hauptstraße 47 ☎ 07335 6024
Montag, 24. Oktober, Adler-Apotheke, Kirchheim, Max-Eyth-Straße 33 ☎ 07021 2626
Dienstag, 25. Oktober, Römer-Apotheke, Köngen, Hirschstraße 22 ☎ 07024 81151
Mittwoch, 26. Oktober, Adler-Apotheke, Weilheim, Marktplatz 5 ☎ 07023 900150

Die Notdienstbereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am Folgetag. Außerhalb der Ladenschlusszeiten ist eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 € zu entrichten.

Störungsdienste

Abwasser Weilheim: ☎ 744668 (Kläranlage), Abwasser Holzmaden/Ohmden: Gruppenklärwerk Wendlingen, ☎ 07024 4055-0
 Straßenbeleuchtung Weilheim, ☎ 106-161,
www.weilheim-teck.de/strassenbeleuchtung-melden
 Straßenbeleuchtung Holzmaden, ☎ 90001-15
 Straßenbeleuchtung Ohmden, ☎ 9510-13
 Wasser Weilheim: EVF (Energieversorgung Filstal), ☎ 0800 6101-767
 Wasser Holzmaden/Ohmden: Landeswasserversorgung, ☎ 07345 96382120
 Strom: Netze BW GmbH, ☎ 0800 3629-477
 Gas: Netze BW GmbH, ☎ 0800 3629-447

Ärztliche Notdienste

Rettungsdienst, Notarzt, Feuerwehr
Polizei
Krankentransporte

Notruf: ☎ 112
Notruf: ☎ 110
 ☎ 19222

Notfallpraxis im Kreiskrankenhaus Nürtingen

☎ 116 117, Auf dem Säer 1
 Werktag: Montag bis Donnerstag 19 bis 7 Uhr des Folgetages
 Wochenende: Freitag bis Montag 19 bis 7 Uhr
 Feiertag: vor gesetzlichen Feiertagen 19 Uhr bis 7 Uhr am Folgewerktag

Notfallpraxis im Kreiskrankenhaus Kirchheim

☎ 116 117, Eugenstraße 3
 Wochenende: Freitag 19 Uhr bis Montag 8 Uhr
 Feiertag: vor gesetzlichen Feiertagen 19 Uhr bis 8 Uhr am Folgewerktag

In der übrigen Zeit wenden Sie sich bitte in dringenden Notfällen an Ihren Hausarzt.

Notfallpraxis Kinder/Jugendliche ☎ 116 117
Hals-Nasen-Ohren-Arzt ☎ 116 117
Augenarzt ☎ 116 117
Zahnarzt ☎ 0711 7877755

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen

Mitteilungsblatt am Freitag, 4. November

Aufgrund des Feiertags am 1. November 2022 erscheint das Mitteilungsblatt am Freitag, 4. November 2022.
Wir bitten um Beachtung.

Teststationen in Weilheim an der Teck

Teststelle Friseur Velly Coiffure – Untere Grabenstraße 16

Telefon 07023 9439309

E-Mail: info@weilheim-testet.de

Online-Terminbuchung: <https://www.weilheimtestet.de/>

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 14.00 Uhr

Ansprechpartner: Tobias Marx

Teststelle Zeller Straße 4 (neben der Esso-Tankstelle)

Telefon 0711 21721298

E-Mail: Testcenter.ky@outlook.de

Online-Terminbuchung: <https://testtermin.de/>

Öffnungszeiten: Samstag/Sonntag 12.00 bis 17.00 Uhr

Ansprechpartner: Ilker Köse

Teststation in Holzmaden

Parkplatz vom Urweltmuseum Hauff.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 bis 14.00 Uhr
Samstag und Sonntag 8.00 bis 15.00 Uhr

Ohne Anmeldung und ohne Termin.

Sie erhalten ein EU-Testzertifikat.

Teststation in Ohmden – Wiestalweg 5

Öffnungszeiten: Montag 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 13.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag 12.00 bis 15.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Samstag geschlossen.

Ohne Anmeldung und ohne Termin. Testergebnis nach 15 Minuten (PASS4ALL), E-Mail oder Papierform.

Neu: offene Sprechstunde am Mittwoch, 2. November 2022, 14. Dezember 2022 und 11. Januar 2023 von 10 bis 12 Uhr im Bürgerhaus (Hölderlinstube), Marktplatz 4, Weilheim



Weilheimer

Wochenmarkt

jeden Samstag von
8.30 bis 12.00 Uhr



Veranstungskalender

Holzmaden

Samstag, 22. Oktober

- Vogelschutz und Naturverein, Steinkauzkastenreinigung

Sonntag, 23. Oktober

- Evangelische Kirchengemeinde, Ewigkeitssonntag, Gottesdienst mit Totengedenken
- Holzmadener Chor e. V., „Chor & Café“



Pflegestützpunkt Baden-Württemberg

Information, Beratung, Vermittlung bei Hilfe- und Pflegebedürftigkeit und zur Vorsorge im Alter

Jenifer Brown, Telefon 0711 3902-43734

E-Mail: brown.jenifer@LRA-ES.de

Erreichbarkeit: Montag, Mittwoch und Donnerstag
(Termine nach Vereinbarung)

Impressum:

Das Mitteilungsblatt für die Stadt Weilheim an der Teck, die Gemeinde Holzmaden und die Gemeinde Ohmden erscheint einmal wöchentlich donnerstags. Herausgeber ist die Stadt Weilheim an der Teck. Verantwortlich für den gemeinsamen, den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Stadt Weilheim: Bürgermeister Johannes Züfle, für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Holzmaden: Bürgermeister Florian Schepp, für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Ohmden: Bürgermeisterin Barbara Born. Verantwortlich für den übrigen Teil: Ulrich Gottlieb, Druck und Verlag GO Verlag GmbH & Co. KG, Kirchheim unter Teck, ☎ 07021 9750-0, Fax 07021 9750-33. Sämtliche Textbeiträge müssen bei den Bürgermeisterämtern aufgegeben werden. Anzeigen können bei GO Verlag GmbH & Co. KG, 73230 Kirchheim unter Teck, Alleenstraße 158, ☎ 07021 9750-19, Fax 07021 9750-33, E-Mail: anzeigen@teckbote.de, aufgegeben werden. Anzeigenannahmeschluss: montags 16 Uhr.

Für Anzeigen und Beilagen mit politischem Inhalt gelten besondere Regelungen. Diese Anzeigen und Beilagen müssen einen örtlichen Bezug haben und sind grundsätzlich bei den Bürgermeisterämtern aufzugeben. Annahmeschluss freitags.

Bezugspreise: Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt 1,85 € pro Monat, bei Postzustellung 9,35 € (inkl. Portoanteil 7,50 €) pro Monat, der Einzelverkaufspreis pro Exemplar 0,55 €. Alle Bezugspreise enthalten 7 % Mehrwertsteuer. Das Bezugsgeld ist bei Barzahlung jährlich, bei Abbuchung halbjährlich im Voraus fällig.

Vertrieb: Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn per ☎ 07021 9750-37 oder -38, per Fax 07021 9750-495 oder per E-Mail: vertrieb@teckbote.de. Abbestellungen sind jeweils schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.



Stadt Weilheim an der Teck

Rathaus Weilheim (Telefon 07023 106-0, E-Mail: stadt@weilheim-teck.de):
Bürgerbüro: Montag 7.30 – 13 Uhr, Dienstag 8 – 18 Uhr, Mittwoch 8 – 13 Uhr, Donnerstag 8 – 13 Uhr, Freitag 8 – 12.30 Uhr
Andere Ämter: Montag 7.30 – 12.30 Uhr, Dienstag – Freitag 9 – 12 Uhr, Dienstag 15 – 18 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen



Mobilitätskonzept Weilheim an der Teck

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

die meisten von uns sind täglich als Verkehrsteilnehmer/in unterwegs – mit dem Pkw, dem Fahrrad, zu Fuß oder mit Bus und Bahn. Dabei fallen uns Stellen auf, die wir gerne verbessern würden. Um Ihre Vorschläge und Ihre Meinung zum Thema Mobilität zu erfassen, hat der Gemeinderat ein Mobilitätskonzept in Auftrag gegeben.

Ein Mobilitätskonzept besteht aus einem Bündel von aufeinander abgestimmten Maßnahmen, die das Ziel verfolgen, die bestehenden und zukünftigen Gegebenheiten so abzustimmen, dass Verkehr, Mensch und Umwelt im Einklang miteinander stehen.

Konkret meinen diese Maßnahmen beispielsweise die Verbesserung des Fußverkehrs, Ausarbeitung der Radverkehrsachsen sowie eine Optimierung der Parksituation.

Es geht um alle verkehrsrelevanten Themen, die bei A wie Ampel anfangen und bei Z wie Zebrastreifen nicht aufhören. Eines ist bereits jetzt klar: Nur gemeinsam können wir ein effektives Konzept erstellen, das einen Beitrag im Zusammenspiel mit den Behörden und einen Baustein auf dem Weg zu einer nachhaltigen Mobilität sein kann.

Wie kann man mitmachen?

Um die bestehende Verkehrssituation beurteilen zu können, haben Sie die Möglichkeit, bei der Haushaltsumfrage mitzumachen: <https://www.koehler-leutwein.com/weilheim/umfrage>

Diese Umfrage ermöglicht es, das Verkehrsverhalten, wie die Wahl der Verkehrsmittel der Einwohner von Weilheim, beurteilen zu können.

Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit, auf einer digitalen Meinungskarte Kritik, Lob und auch Ideen mitzuteilen: <https://www.koehler-leutwein.com/weilheim>

Hierzu können Örtlichkeiten auf einer Karte des Stadtgebietes markiert und mit einem Kommentar versehen werden. Diese Kommentare können wiederum von anderen kommentiert und auch zugestimmt beziehungsweise abgelehnt werden. Dies ermöglicht eine effiziente Erfassung der Wünsche und Probleme zum Thema Mobilität in ganz Weilheim.

Was kommt am Ende raus?

Auf Grundlage der Rückmeldungen werden kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen erarbeitet, die zur Verbesserung der Mobilität in Weilheim beitragen sollen. Zudem soll die Sicherheit im Verkehr gefördert werden und Diskussionen zu alternativen Mobilitätsangeboten ermöglicht werden. In Abstimmung mit den zuständigen Behörden und der Politik ergibt sich ein Mobilitätskonzept für die Stadt Weilheim an der Teck.

Die Haushaltsumfrage sowie die Meinungskarte werden vom Ingenieurbüro für Verkehrswesen Koehler & Leutwein bereitgestellt und ausgewertet sowie im Mobilitätskonzept berücksichtigt.

Die Teilnahme an der Umfrage und der Meinungskarte sind bis einschließlich **8. November 2022** möglich.

Danke für Ihre Beteiligung!

Johannes Züfle
Bürgermeister



Meinungskarte



Umfrage

Aus dem Gemeinderat

Neubau Turnhalle Limburgschule

– Aktualisierung Kostenberechnung – Freigabe Ausschreibung

Nach dem „Realisierungswettbewerb Schulturnhalle mit Ideen-Teil Umfeld“ wurde im September 2019 der Sieger des Wettbewerbs, die Arbeitsgemeinschaft Datscha Architekten BDA & EH2A Architekten mit Sitz in Stuttgart mit den Planungsleistungen Architektur beauftragt. Weiter ging es mit Konzeptionen zu Tragwerksplanung, Technische Ausrüstung – Heizung/Lüftung/Sanitär, technische Ausrüstung und Elektrotechnik. Im weiteren Verlauf entschied sich das Gremium auch für die Installation einer PV-Anlage auf dem Dach der Schulturnhalle. Zwischenzeitlich liegen Förderbescheide von Bund und Land vor, mit einem Rekord-Zuschuss von 2,25 Mio. Euro, sodass das Projekt in die Realisierungsphase gelangt.

Aufgrund der allgemein bekannten Preissteigerungen – insbesondere bei Baumaßnahmen – wurde die Kostenberechnung aktualisiert und in einer vorbereitenden Sitzung des Technischen Ausschusses sowie dieser Gemeinderatssitzung vorgestellt und zur Kenntnis genommen. Die Kostensteigerung im Vergleich zum Haushaltsplan 2022 beträgt rund 16 %. Damit erhöhen sich die Gesamtkosten der Maßnahme auf insgesamt 8,067 Mio. Euro – inkl. der PV-Anlage samt Stromspeicher.

Nach kurzen Stellungnahmen beschloss das Gremium mit deutlicher Mehrheit die Ausschreibung der Arbeiten zur Realisierung der Turnhalle an der Limburgschule. Der Zeitplan sieht die Freimachung des Baufelds ab Januar 2023 vor, die Rohbauarbeiten sollen im Sommer beginnen und die Fertigstellung der Halle wird für das Frühjahr 2025 prognostiziert.

Photovoltaikanlagen

– KiTa Egelsberg – KiTa Öhrich

Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2021 ging der Antrag ein, sämtliche städtische Gebäude hinsichtlich ihrer Eignung für den Aufbau von Photovoltaikanlagen zu überprüfen. Dem ging die Stadtverwaltung auch im eigenen Interesse nach, um sich zukunftssträhig aufzustellen hinsichtlich alternativer Energiegewinnung. Für die Kindergartenerweiterungen und die Sanierungen der KiTa Egelsberg und der KiTa Öhrich wurde im Zuge der Ausführungsplanung die Belegung der Dachflächen mit PV-Anlagen untersucht und eine Wirtschaftlichkeitsberechnung beauftragt. Je nach Verfügbarkeit werden die Speicher ggf. zu einem späteren Zeitpunkt nachgerüstet.

Nach Worten des ausdrücklichen Zuspruchs beschloss der Gemeinderat einstimmig die Ausschreibungen für Photovoltaikanlagen der geeigneten Dachflächen sowohl in der KiTa Egelsberg (Maximalbelegung 35,0 kWp bei ca. 220 m² und einem Stromspeicher von 20 kWh – Kostenschätzung: rund 94.000 Euro) als auch in der KiTa Öhrich (Maximalbelegung von 45,0 kWp auf ca. 284 m² und einem Stromspeicher von 20 kWh – Kostenschätzung: rund 113.000 Euro). Die Haushaltsmittel sollen in den Haushalten der Folgejahre bereitgestellt werden.

Erweiterung KiTa Öhrich und KiTa Egelsberg

– Variantenvergleich Heizsysteme – Festlegung Heizsystem

Für die Kindergartenerweiterungen und die Sanierungen der KiTa Egelsberg und der KiTa Öhrich wurden die Heizsysteme neu geplant. Ursprünglich war für die KiTa Öhrich ein Austausch der Ölheizung aus dem Baujahr 1987 und der Neueinbau einer Holz-Pelletheizung angedacht. In der KiTa Egelsberg sollte nach damaligen Überlegungen der Gasbrennwertkessel aus dem Baujahr 2010 weiterverwendet werden.

Aufgrund der aktuellen Lage am Energiemarkt beauftragte die Verwaltung im Zuge der Ausführungsplanung ein Heizungssystemvergleich von dem Fachplaner Ingenieurbüro H+H Planungs GmbH mit Sitz in Uhingen. Dabei galten für beide Bauvorhaben folgende Vorgaben: klimafreundlich, Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern, Wirtschaftlichkeit, kompatibel zu den bestehenden Heizflächen.

Unter Abwägung der aktuellen Energiesituation sowie der Vergleichsvarianten als Sole-Wasser-Wärmepumpe empfehlen die Fachplaner, beide Kindertagesstätten via Geothermie zu heizen. Diese Empfehlung gibt die Verwaltung an das Gremium weiter und beziffert dabei auch die entstehenden Kosten: Für die KiTa Öhrich sind Gesamtkosten von 125.350 Euro veranschlagt (inkl. Förderung in Höhe von 56.900 Euro), für die KiTa Egelsberg ist mit Gesamtkosten von ca. 128.700 Euro zu rechnen (inkl. Fördermittel in Höhe von 36.300 Euro).

Nach Klärung weniger Fragen aus dem Ratsrund beschloss der Gemeinderat in beiden KiTas als Heizsystem Geothermie zu verwenden und die Bauvorhaben entsprechend auszuschreiben.

Erweiterung KiTa Öhrich

– Freigabe Kostenberechnung – Freigabe Ausschreibung – Freigabe Gestaltungskonzept

„Schon jetzt gibt es in Weilheim 36 Familien, die keinen Betreuungsplatz für ihre Kinder haben“ – mit diesen Worten fasste Bürgermeister Johannes Züfle den schon mehrfach dargelegten großen Bedarf zusammen. Konkret braucht die Stadt drei U3-Gruppen und zwei Ü3-Gruppen. Die Bemühungen um die Schaffung zusätzlicher Kinderbetreuungsplätze in Weilheim und Hepsisau wurden im Mitteilungsblatt schon ausführlich vorgestellt.

Geplant ist daher für die KiTa Öhrich eine Erweiterung von zwei Krippengruppen, Schaffung einer Ausgabeküche mit Speiseraum, barrierefreies WC, Personalraum, Außengeräteräume/Müllraum sowie die Sanierung der Heizung und Sanitärbereiche. Nach Fertigstellung werden in der KiTa Öhrich zwei Ü3-Gruppen und zwei Krippengruppen mit verlängerter Öffnungszeit angeboten. Nach Abschluss der Planungs- und Genehmigungsphase ist der Baustart auf voraussichtlich Mitte März 2023 geplant. Die Inbetriebnahme der neuen Gruppen wäre dann voraussichtlich im August 2024 möglich. Die Bauarbeiten sind in zwei Bauabschnitte bei laufendem Betrieb geplant.

Die Planerin Ann-Kathrin Stolz vom Büro Stolz Architektur stellte dem Gremium, wie schon zuvor dem Technischen Ausschuss, das Gestaltungskonzept vor und ging auch detailliert auf die konkrete Kostenberechnung nach DIN 276 ein. Der Kostenschätzung vom 8. Januar 2022 mit rund 2,5 Mio. Euro steht eine aktuelle Kostenberechnung mit 3,4 Mio. Euro gegenüber. Grund für die Kostensteigerung sind die allgemein im Bausektor gestiegenen Kosten sowie die erhöhten Energiepreise.

Nach einer ausgiebigen Diskussion zu den unterschiedlichsten Vorstellungen bezüglich möglicher Kosteneinsparungen sowie zwei auf Antrag eingeschobenen Abstimmungen zur Ausführung der Akustikdecke und der Fenster beschloss der Gemeinderat die Freigabe der Kostenberechnung, die Ausschreibung der Gesamtmaßnahme und die Freigabe des Gestaltungskonzepts und der Bemusterungslisten Elektro und Sanitär.

KiTa Egelsberg

– Sanierung und Erweiterung – Vergabe von Bauleistungen

Für die bereits vorgestellte Sanierung und Erweiterung der KiTa Egelsberg schrieb die Stadtverwaltung die nötigen Arbeiten aus – mit folgenden Ergebnissen:

Beschränkte Ausschreibung der Estricharbeiten: Von zehn angeschriebenen Firmen gaben vier ein Angebot ab. Wirtschaftlichste Bieterin ist die Firma Estrich Benirschke in Göppingen zum Angebotspreis von 30.095 Euro.

Öffentliche Ausschreibung der Schreinerarbeiten: Die Ausschreibungsunterlagen wurden von acht Firmen angefordert, von ihnen gaben vier ein Angebot ab. Ein Bieter wurde aufgrund von fehlenden Eintragungen von der Wertung ausgeschlossen. Wirtschaftlichste Bieterin ist die Firma Schreinerei Fiegenbaum in Lenningen zum Angebotspreis von 179.711 Euro.

Öffentliche Ausschreibung der Möblierungsarbeiten: 13 Firmen forderten die Ausschreibungsunterlagen an, von ihnen gaben zwei Firmen ein Angebot ab. Ein Bieter wurde aufgrund von Positionsveränderungen von der Wertung ausgeschlossen. Wirtschaftlichste Bieterin ist die Firma Widmaier GmbH & Co. KG in Aichwald/Aichschieß zum Angebotspreis von 141.664 Euro.

Öffentliche Ausschreibung der Außenanlagen: Die Ausschreibungsunterlagen wurden von sieben Firmen angefordert, vier gaben ein Angebot ab. Wirtschaftlichste Bieterin ist die Firma Döbler GmbH in Kirchheim unter Teck zum Angebotspreis von 419.464 Euro.

Der Gemeinderat beschloss die Vergabe an die jeweils wirtschaftlichsten Bieter.

Energiebericht 2021

Um Energie- und Wasserverbräuche der öffentlichen Einrichtungen einer regelmäßigen Überprüfung und Bewertung unterziehen zu können, erstellt die Stadt Weilheim an der Teck mit Unterstützung der Netze BW einen jährlichen Energiebericht. Neben den Jahresverbräuchen werden hier auch Energiekosten und Emissionen dargestellt bzw. ausgewertet. So können mögliche energetische Sanierungsmaßnahmen abgeleitet werden, die in das Modernisierungskonzept der Stadt aufgenommen werden.

Stadtkämmerer Dennis Bräunle stellte den Energiebericht 2021 ausführlich vor. Das rund 100 Seiten umfassende Gesamtwerk ist auf der Internetseite der Stadt unter der Rubrik „Wirtschaft & Umwelt – Energiebericht“ einsehbar und kann dort heruntergeladen werden. Alternativ stellt die Stadtkämmerei auf Anfrage das Werk auch gerne in Papierform zur Verfügung.

Nachstehend die Zusammenfassung:

Damit witterungsbedingte Einflüsse wie z. B. ein besonders milder bzw. kalter Winter die neutrale Betrachtungsweise auf die städtischen Liegenschaften nicht verfälschen, werden die jährlichen Wärmeversorgungsverbräuche zunächst einer Witterungsbereinigung unterzogen. Erst durch diese Bereinigung lassen sich qualitative Aussagen über die Energieeffizienz der Gebäude treffen und Vergleiche mit anderen kommunalen Liegenschaften (anderer Städte und Gemeinden) durchführen.

Energieverbrauchswerte für die erfassten Objekte:

	2017 kWh	2018 kWh	2019 kWh	2020 kWh	2021 kWh
1. Wärmeversorgung (witterungsbereinigt)	3.365.740	3.434.221	3.261.025	3.594.781	3.651.965
2. Licht-/Kraftstrom	749.389	729.489	711.506	620.739	756.512
3. Straßenbeleuchtung	158.777	143.746	144.832	153.983	153.523
Summe Energieversorgung	4.273.906	4.307.456	4.117.413	4.369.503	4.562.000
4. Wasserversorgung	10.520 m ³	9.149 m ³	7.814 m ³	11.051 m ³	9.363 m ³

1. Wärmeversorgung

Der witterungsbereinigte Wärmeverbrauch aller erfassten Objekte ist gegenüber dem Vorjahr um ca. 4,3 % gestiegen.

Hauptverursacher dieses Verbrauchsanstiegs sind das Bildungszentrum Wühle mit einer Zunahme des Wärmeverbrauchs um 12,9 % sowie die Limburg-Grundschule mit einer Steigerung von 25,8 %. Der erhöhte Wärmeverbrauch ist auf das vermehrte Lüften aufgrund der Corona-Pandemie zurückzuführen.

Energieeinsparungen gab es andererseits in der Limburghalle, wo trotz 84 durchgeführten Veranstaltungen ein Rückgang von 1,8 % beim Wärmeverbrauch zu verzeichnen war. Im Freibad wurde 2021 ebenfalls deutlich weniger Wärmeverbrauch gemessen (-35,9 %), was auf die Nutzung der Solarthermie zur Warmwasserbereitung zurückzuführen ist, die im Jahr 2020 erst gegen Saisonende in Betrieb genommen wurde.

Der Einsatz von regenerativen Energien wurde seit 2010 sukzessive gesteigert. Im Jahr 2019 mussten wir aufgrund von Ausfällen und Wartungsarbeiten an den Hackschnitzelanlagen jedoch einen leichten Rückgang verzeichnen.

Im Jahr 2020 erreichte der Anteil der regenerativen Energien mit 26 % einen neuen Höchstwert.

2021 lag der prozentuale Anteil der regenerativen Energien bei 20,4 %. Der Anteil ging zurück, da der Wärmeverbrauch insgesamt angestiegen ist.

2010:	263.245 kWh	=	5,9 %
2014:	804.438 kWh	=	17,2 %
2017:	991.372 kWh	=	23,2 %
2018:	1.054.280 kWh	=	24,5 %
2019:	897.804 kWh	=	21,8 %
2020:	934.714 kWh	=	26,0 %
2021:	927.360 kWh	=	20,4 %

Regenerative Energien	Gebäude
Holzpellets	Feuerwehr, Zipfelbachhalle, Lindach-Sporthalle
Hackschnitzel	Bauhof, Limburgschule, KiTa Lerchenstraße
Geothermie	Rathaus Weilheim, KiTa Bahnhofstraße

2. Lichtstrom/Kraftstrom

Der Licht- und Kraftstromverbrauch stieg im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt 5 % an.

Unter den Objekten mit Verbrauchserhöhungen sind das Rathaus Weilheim sowie das Bildungszentrum Wühle. Beim Rathaus Weilheim kam es zu einer Erhöhung des Stromverbrauchs um 6 % gegenüber dem Vorjahr. Dies resultiert aus der starken Frequentierung der E-Ladestationen mit einem erhöhten Stromverbrauch von ca. 82 % im Vergleich zum Jahr 2020. Das Rathaus selbst hatte hingegen eine geringfügig rückläufige Verbrauchskurve.

Im Schulzentrum Wühle ist der Stromverbrauch wieder leicht angestiegen, nachdem er im Jahr 2020 rückläufig war. Ein Grund dafür stellt die zunehmende Digitalisierung dar. Andererseits verhält es sich bei der Sporthalle Wühle: Hier lag der Stromverbrauch 22,4 % unter dem Vorjahreswert. Ursache für diese Schwankung ist hauptsächlich die pandemische Situation und das damit einhergehende veränderte Nutzungsverhalten. Die Sporthallen waren coronabedingt im Jahr 2021 zeitweise geschlossen.

Allgemeines zum städtischen Strombedarf:

Am 19. Februar 2019 hat sich der Gemeinderat dazu entschieden, alle Abnahmestellen ab 2020 mit Ökostrom aus regenerativen Energiequellen zu versorgen. Bis einschließlich 2019 wurden lediglich das BZ Wühle und die Kläranlage mit Ökostrom betrieben.

Die komplette Umstellung auf Ökostrom führte dazu, dass die Emissionen aus dem Bereich Strom seit dem Jahr 2020 auf null gesunken sind.

3. Straßenbeleuchtung

2017 wurde die umfangreiche Umrüstung der gesamten Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten abgeschlossen.

Seitdem hat sich der Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung eingependelt.

Im Jahr 2020 standen 153.983 kWh auf der Verbrauchsabrechnung, 2021 verringerte sich der Wert geringfügig auf 153.523 kWh.

4. Wasserverbrauch

Der Wasserverbrauch hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 15,6 % auf 9.363 m³ verringert. Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf den geringeren Wasserbezug des Freibads zurückzuführen (-24,85 %). Im Vorjahr lag der Wasserbezug des Freibads aufgrund des damaligen Baustellenbetriebs und der erforderlichen Rasenbewässerung noch deutlich höher.

Eine nennenswerte Verbrauchssteigerung in Höhe von 62,3 % gab es in der Kindertagesstätte Schellingstraße. Dies ist darauf zurückzuführen, dass im Vorjahr 2020 dort noch kein Vollbetrieb herrschte und somit der Wasserverbrauch auch deutlich geringer war als im aktuellen Berichtsjahr 2021 mit Vollausslastung.

Ebenfalls ein erhöhter Wasserverbrauch (+19,9 %) zeigte sich bei der Limburg-Grundschule. Gründe hierfür sind vermehrtes Händewaschen sowie der sehr gut laufende Mensabetrieb.

Kommunale Wärmeplanung

– Beauftragung von Ingenieurleistungen

„Die kommunale Wärmeplanung ist für die Stadt Weilheim an der Teck ein wichtiger Prozess, um die Klimaschutzziele im Wärmebereich zu erreichen. Sie ist als strategischer Fahrplan und wichtige Orientierungshilfe im Verfahren zu sehen“, schilderte Bürgermeister Johannes Züfle eingangs. Bereits in der Gemeinderatssitzung am 22. März 2022 wurde dem Gremium der komplexe Prozess und vorgegebene Gesamt- ablauf der kommunalen Wärmeplanung vorgestellt.

Mit der EGS-plan Ingenieurgesellschaft für Energie-, Gebäude- und Solartechnik mbH konnte hierfür ein kompetenter Partner gefunden werden, der jetzt ein Angebot abgab. Die Gesamtausgaben in Höhe von 71.812 Euro sind zu 80 % förderfähig. Auf die Stadt entfallen aufzubringende Eigenmittel in Höhe von rund 14.400 Euro.

Der Gemeinderat beschloss die Beauftragung der EGS-plan Ingenieurgesellschaft für Energie-, Gebäude- und Solartechnik mbH in Stuttgart mit den Ingenieurleistungen zur Erstellung der kommunalen Wärmeplanung.

Bauwerksprüfung nach DIN 1076

– Auftragsvergabe

Bislang wurden Ingenieurbauwerke, insbesondere Brücken, in Weilheim lediglich nach Bedarf durch das Stadtbauamt im Rahmen von Sichtkontrollen überprüft. „Vor dem Hintergrund eines älter werdenden Bauwerksbestandes und der stetig wachsenden Haftungsrisiken wird der Prüfung der Ingenieurbauwerke eine immer größere Bedeutung zugemessen“, stellte Bürgermeister Johannes Züfle klar.

Als Ingenieurbauwerke sind in der DIN 1076 „Ingenieurbauwerke im Zuge von Straßen und Wegen – Überwachung und Prüfung“ Brücken, Verkehrszeichenbrücken, Tunnel, Trogbauwerke, Stütz- und Lärmschutzbauwerke sowie sonstige Ingenieurbauwerke, wie z. B. Regenrückhaltebecken, definiert. In der Zuständigkeit der Stadt Weilheim an der Teck gibt es aktuell aus diesem „Katalog“ rund 100 Brücken und Durchlässe, die Stau-mauer am HRB Seebach sowie Regenüberlaufbecken. Brücken sind per Definition Überführungen eines Verkehrsweges über einen anderen Verkehrsweg, über ein Gewässer oder tiefer liegendes Gelände.

Die DIN 1076 fordert eine alle sechs Jahre durchzuführende Hauptprüfung. Alle drei Jahre sind Zwischenprüfungen fällig. Bei der erstmaligen Beauftragung und Erstprüfung werden zunächst sämtliche bauwerksrelevanten Daten erfasst und in einer Datenbank angelegt.

Künftig fallen voraussichtlich alle drei Jahre Kosten von rund 20.000 Euro und alle sechs Jahre von 50.000 Euro an.

Im Vorfeld dieser Vergabe hat die Verwaltung sechs geeignete Ingenieurbüros aufgefordert, ein Leistungsbild und ein Honorarangebot abzugeben. Das Büro Hampf Consult GmbH & Co. KG gab das wirtschaftlichste Angebot mit einer vorläufigen Auftragssumme in Höhe von 83.104 Euro ab. Der Gemeinderat beschloss die Vergabe.

Die erstmals auf diese Weise durchzuführenden Bauwerksprüfungen sind für das erste Halbjahr 2023 geplant, dessen Erkenntnisse dem Gemeinderat vorgestellt werden sollen.

Bürgerfragerunde

Eine Stimme aus der Bürgerschaft erkundigte sich nach Überlegungen der Stadt zur Energiegewinnung durch Sonne und Wind – konkret ob die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen am Bahndamm oder auch Windkraftanlagen angedacht sind. Dazu führte Bürgermeister Johannes Züfle aus, dass es Vorgaben des Landes gibt: 2 % der Flächen sollen für solche Formen der Energiegewinnung über den Regionalplan bereitgestellt werden. Der Verband Region Stuttgart arbeitet daher an einem Regelwerk. Geklärt werden muss u. a. die Vereinbarkeit mit Naturschutzrecht, insbesondere auf EU-Ebene. Konkrete Planungen für Windkraftanlagen liegen nicht vor. Bezüglich möglicher PV-Anlagen haben sich auch die Betreiber der Bahnstrecke bereits Gedanken gemacht. Bürgermeister Züfle sagte zu, diese Idee an die Bürgerenergiegenossenschaft weiterzugeben.

Eine weitere Frage bezog sich auf Vorsorgemaßnahmen der Stadt bei Starkregen und dessen Versickerungsmöglichkeiten sowie die Berücksichtigung des Anstiegs des Grundwasserspiegels. Bürgermeister Johannes Züfle erklärte, dass die Stadt wie im Haushaltsplan vorgesehen, eine Starkregenanalyse beauftragt hat, aus der sich entsprechende Erkenntnisse ergeben könnten.

Bekanntgaben und Anfragen

Bürgermeister Johannes Züfle gab bekannt, dass die Bauarbeiten zur Sanierung und Erneuerung der Ortsdurchfahrt Hepsisau angelaufen sind. Eine Pressemitteilung und Bericht im Mitteilungsblatt dazu werden in Kürze veröffentlicht. Ebenso haben die angekündigten Bauarbeiten in der Unteren Rainstraße begonnen.

Eine Anfrage aus dem Ratsrund bezog sich auf die geplante Verlegung der Bushaltestelle in Hepsisau. Ordnungsamtsleiter Helmut Burkhardt informierte, dass die provisorische Bushaltestelle für den Zeitraum der Straßenarbeiten aktuell vorbereitet wird und in ein paar Wochen fertiggestellt ist. Genaueres wird noch im Mitteilungsblatt bekanntgegeben.



Mitteilungsblätter
aus Kirchheim unter Teck

**Schreiben Sie Ihre
Texte im Online-
Redaktionssystem!**

Online-Redaktionssystem

Benutzername

<http://weilheim.go-kirchheim.info>

Passwort

Fotoausstellung „Wir alle sind Weilheim“ feierlich eröffnet



Gruppenbild mit allen am Fotoprojekt-Mitwirkenden.



Bürgermeister Johannes Züfle mit Autor und Fotograf Pierre Jarawan.

Mit rund 50 geladenen Gästen eröffnete die Stadtverwaltung am vergangenen Donnerstagabend, 13. Oktober 2022, im Rathausfoyer ihre Fotoausstellung „Wir alle sind Weilheim“. Unter den Gästen war auch der Autor und Fotograf Pierre Jarawan, der für die Ausstellung im Auftrag der Stadt 20 Bürgerinnen und Bürger aus Weilheim durch ausdrucksstarke Bilder und individuelle Geschichten porträtierte.

Die Fotoausstellung bringt den Besucherinnen und Besuchern Menschen aus aller Welt nahe, deren Lebenswege unterschiedlicher kaum sein könnten. Und sie zeigt – in einer berührenden Sammlung von Bildern und Geschichten: Alle Weilheimer sind gleichwertige Menschen, unabhängig von Herkunft, Alter, Geschlecht oder Nationalität.

So werden die Themen Integration, Zuwanderung und gutes Zusammenleben in die Öffentlichkeit getragen. „Verbunden mit der Botschaft: Wir alle sind Weilheim. Ob Jung oder Alt, weiblich oder männlich, mit schwäbischen Wurzeln oder aus dem Ausland zugewandert“, sagt Bürgermeister Johannes Züfle.

Für die Projektteilnehmerinnen und Projektteilnehmer war es bei der Ausstellungseröffnung natürlich spannend, zum ersten Mal das eigene Porträt als Fotodruck in der vollen Größe von 60 x 40 cm zu sehen. Auch war es für die am Projekt Beteiligten, im Alter zwischen elf und 85 Jahren sehr interessant, die anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer persönlich zu erleben und von deren Geschichten zu hören.

Was all diese Geschichten eint: Die Projektteilnehmer sind hier in Weilheim gut angekommen und fühlen sich wohl im „Städtle“. So wohl, dass sich viele gar nicht mehr vorstellen können, von Weilheim wegzuziehen.

Bei leckerem Käsegebäck und Getränken gab es angeregte Gespräche und es wurden auch die verschiedenen Erinnerungen an die Fotoshootings und

Interviews ausgetauscht. Der Autor und Fotograf Pierre Jarawan dachte jedenfalls sehr gerne an die Zusammenarbeit mit den 20 Teilnehmern in den vergangenen Monaten zurück: „Es waren sehr persönliche und spannende Gespräche und Shootings, die mir gezeigt haben, wie lohnenswert und bereichernd es ist, offen gegenüber anderen Menschen zu sein. Ohne die Offenheit der Teilnehmenden wäre das Projekt nicht so nahbar und authentisch geworden.“ Auch die Stadtverwaltung möchte sich nochmals sehr herzlich bei allen Beteiligten bedanken.

Die Ausstellung ist für alle Interessierten frei zugänglich zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Rathausfoyer vom 14. Oktober bis 4. November 2022.

Die Porträts und ihre Geschichten werden außerdem ab der kommenden Woche in einer kleinen Serie im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Der Künstler:

Pierre Jarawan ist Autor und Fotograf. Er wurde 1985 in Jordanien als Sohn einer deutschen Mutter und eines libanesischen Vaters geboren. Mit drei Jahren kam er nach Deutschland und wuchs in Kirchheim unter Teck auf. Sein erster Roman „Am Ende bleiben die Zedern“ wurde ein internationaler Erfolg. Sein Fotoprojekt „Paradise Lost“ erregte 2015 große Aufmerksamkeit. Pierre Jarawan lebt und arbeitet in München.

Nachhaltigkeitstage und Faire Woche 2022

Wie bereits in den Vorjahren, brachte auch der September 2022 wieder die fairen Woche (16. bis 30. September) sowie die Nachhaltigkeitstage (20. bis 26. September) mit sich.

Im Vorfeld hat die Auszubildende der Stadt (Ina Steimle) kräftig die Werbetrommel gerührt und einige Aktionen an Land gezogen.

Vor allem unsere städtischen Kitas begeisterten mit tollen Ideen.

Von Mülldetektiven auf Spurensuche, über Recycling bis hin zum Thema Menschen und Natur war alles mit dabei.

Die Bücherei beteiligte sich wieder mit einer zum Thema passenden bunten Medienausstellung für Kinder und Erwachsene.

Nachhaltigkeit ist aber natürlich nicht nur in einer Aktionswoche wichtig, sondern vor allem im Alltag.

Woran man im ersten Moment nicht denkt:

Auch im Tätigkeitsfeld des Ordnungsamts ist Recycling oder Upcycling Gang und Gäbe. So werden zum Beispiel Wohnräume von Geflüchteten oder Menschen ohne festen Wohnsitz mit Sachspenden der Bürgerschaft ausgestattet.



Da die faire Woche passenderweise um den Zeitraum unseres Ernennungstages zur Fairtrade-Town (23. September 2020) stattfand, war das für uns ein toller Anlass, unser 2. Jubiläum zu feiern.

Der Tag wurde mit einem gemeinsamen Frühstück gestartet, welches von der Bio-Bäckerei Scholderbeck serviert wurde.

Am Abend präsentierte das Kinole in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung den Film „Der Bauer und sein Prinz“. Hier sorgte „Burgmanns“ für das leibliche Wohl.

Zu beiden Veranstaltungen wurden alle Fairtrade-Mitwirkenden in Weilheim eingeladen, denen wir für ihr Engagement ganz herzlich danken.



Stadtverwaltung Weilheim und Bauhof am Montag, 31. Oktober 2022, geschlossen

Das Rathaus Weilheim und der Bauhof bleiben am Montag, 31. Oktober 2022, geschlossen.
Bei Sterbefällen wenden Sie sich bitte an ein Bestattungsunternehmen Ihrer Wahl.

Wir bitten um Beachtung.

Nachhaltigkeit und die Arbeit der Kleiderkammer

Danke an die Spender und an das große Engagement der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer

Seit über sieben Jahren ist unsere Kleiderkammer eine feste Institution in Sachen Nachhaltigkeit in Weilheim. Im August 2015 aufgrund der großen Flüchtlingswelle ins Leben gerufen und seither unverzichtbar. Für viele in Weilheim neuankommende Flüchtlinge ist die Kleiderkammer eine der ersten Anlaufstellen, um sich und die neue Unterkunft mit gespendeter Kleidung und Haushaltswaren auszustatten.

Die Sachspenden können jeden Samstag von 9 bis 12 Uhr in der Hofstraße 2 abgegeben werden. Jede Woche kommen 30 bis 45 Umzugskartons Kleidung, Schuhe, Bettwäsche usw. und 10 bis 15 Kunststoffboxen Geschirr und Spielsachen bei uns an. Die Sachen werden dann am Samstagvormittag vorsortiert und im Laufe der kommenden Woche von Ehrenamtlichen aufgehängt und eingeräumt. Kleidung und Schuhe, die zur falschen Jahreszeit bei uns ankommen, lagern wir in Kartons auf unserer Bühne ein.



Am Samstag um 8 Uhr öffnen wir und bis 12 Uhr kommen 100 bis 130 Kundinnen und Kunden. Das sorgt oft für großes Gedränge, deshalb haben wir immer noch Maskenpflicht in der Kleiderkammer.

Wir sind überwältigt von der ungebrochenen Spendenbereitschaft und unsere Kundinnen und Kunden sind sehr dankbar über die große Auswahl, die sie bei uns vorfinden. Deshalb an alle ein herzlichen Dankschön, weiter so!



Einladung zur Quartierswerkstatt am kommenden Dienstag

Zur Quartierswerkstatt in der Limburghalle am 25. Oktober 2022 von 15 bis 18 Uhr sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger Weilheims eingeladen, die das Älterwerden in Weilheim mitgestalten möchten. Kommen darf wirklich jeder, der sich angesprochen fühlt – unabhängig davon, ob man jünger als 60 Jahre ist oder älter. Die Teilnahme ist kostenfrei und bedarf keiner Voranmeldung.

Bei der Veranstaltung werden zum einen die Ergebnisse aus der Bürgerbefragung vorgestellt, an der im Sommer über 1.000 Menschen ab 60 Jahren teilnahmen. Zum anderen sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Quartierswerkstatt an diesem Nachmittag herzlich dazu eingeladen, sich aktiv zu beteiligen und bei verschiedenen Themenschwerpunkten einzubringen.

Krämermarkt am Freitag, 21. Oktober 2022

Am Freitag, 21. Oktober 2022, findet in Weilheim auf dem Marktplatz der Krämermarkt statt. Die Marktbesucher versuchen mit Vielfalt an Waren einen bunten Krämermarkt zu gestalten. Bummeln durch die Marktstände und Stöbern in den Körben lohnen sich auf jeden Fall.

Da mit dem Aufbau der Marktstände bereits ab 6 Uhr begonnen wird, bitten wir die Anwohner darauf zu achten, dass die Fahrzeuge von den öffentlichen Verkehrsflächen rechtzeitig entfernt werden.

91 Prozent der Flächen im Rosenloh der Stadt Weilheim an der Teck zugesagt

In den vergangenen drei Wochen setzte die Stadtverwaltung Weilheim an der Teck ihre Gespräche mit den Grundstücks-Eigentümern im Gebiet Rosenloh fort. Mittlerweile sind 91 Prozent der für die Ansiedlung von cellcentric benötigten Flächen der Stadt zugesagt.

Beim Bürgerentscheid hat die deutliche Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Weilheim an der Teck für neue Gewerbeflächen, die Ansiedlung von Klimaschutz- und Technologieunternehmen sowie dem Bau einer Entlastungsstraße gestimmt.

Gut 30 Hektar sind im Gebiet Rosenloh für die geplante Gewerbeflächenentwicklung vorgesehen. Die benötigten Flächen sind im Besitz von insgesamt 224 Eigentümern, darunter auch einige Eigentümergemeinschaften. Mit allen hat die Stadt schon vor Monaten Kontakt aufgenommen und ihnen ein faires Angebot zur Überlassung gemacht.

Hintergrund:

Mit Pressemitteilung vom 21. September 2022 teilt die Stadt Weilheim an der Teck mit, 88 Prozent der Flächen im Eigentum oder zugesagt bekommen zu haben; 3,7 Hektar Land fehlten mit zentralen Flächen, die in der Hand von acht Eigentümern liegen.

**Telefonische Anzeigenannahme
07021 9750-19**

Standesamt nicht besetzt

Das Standesamt ist von **Montag, 24. Oktober 2022**, bis einschließlich **Mittwoch, 26. Oktober 2022**, aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung nicht besetzt.

Bei Sterbefällen wenden Sie sich bitte an ein Bestattungsunternehmen Ihrer Wahl.

Wir bitten um Beachtung.

Wer sieht die Schafherde samt deren Lämmer nicht gerne auf der Limburg oder auf dem Egelsberg weiden?



In letzter Zeit kommt es in Weilheim und Umgebung jedoch vor, dass es zu unschönen Zwischenfällen führt, wenn unangeleinte Hunde auf die Schafherden treffen. Auch für Hunde, die „eigentlich immer“ den Anweisungen ihrer Halter folgen, stellt eine Schafherde eine große Versuchung dar, der bei weitem nicht alle widerstehen können. Dabei sind Schafe gerade jetzt oft trächtig oder bringen vielleicht schon bald ihren Nachwuchs auf die Welt, was eine besonders sensible Situation schafft.

Schafe sind Fluchttiere. Seit jeher gehörten sie zur Beute von Wölfen und anderen Raubtieren. Nach wie vor reagieren sie ängstlich, wenn sich ihnen ein Hund nähert. Schon ein angeleiteter Hund, der an der Herde vorbeigeht, erweckt bei ihnen Misstrauen und Angst, was sich aber wieder legt, sobald der Hund aus der Sichtweite ist. Schlimm wird es aber, wenn ein freilaufender Hund in den Pferch springt: die Tiere geraten in Panik. Kein Zaun ist stark genug, wenn die Herde, durch den Hund in Angst und Schrecken versetzt, losrennt.

Für die Schafe bedeutet der Hund enormen Stress, sodass es zu Totgeburten, fluchtbedingten Verletzungen oder Kreislaufkollaps kommen kann. Dabei muss der Hund gar nicht „angreifen“, auch ein spielerisch gemeintes Hinterherjagen löst bei den Schafen die pure Angst aus.

Leider ist es in letzter Zeit zu solchen Zwischenfällen gekommen. Immer wieder berichten Schäfer von freilaufenden Hunden, die schwere Schäden in ihren Herden verursachen. Dabei wurden zwar keine Schafe verletzt, aber es sind die Folgeschäden durch den Stress bei den hochtragenden Mutterschafen. In einer gehetzten Herde können tragende Schafe abortieren, also eine Fehlgeburt erleiden, oder sich in Panik und auf der Flucht im Stromzaun verfangen. Durch das Ausbrechen der Schafe kann es auch zu Sicherheitsproblemen kommen, wenn die Schafe auf naheliegende Straßen flüchten.

Darum die Bitte an alle Hundehalter: Leinen Sie Ihren Hund in der Nähe von Schafweiden bitte unbedingt an! Die Versuchung ist für die meisten Vierbeiner einfach zu groß, sodass sie die Stimme ihres Herrchens oder Frauchens wenigstens zeitweise ignorieren.

Stadtarchiv Weilheim

Im Stadtarchiv Weilheim werden die in der Stadtverwaltung seit 1506 entstandenen Unterlagen verwahrt. Aus dem Archivgut kann eine Fülle von Fragen zur Geschichte der Stadt Weilheim, aber auch zur Geschichte einzelner Gebäude oder einzelner Personen in der Stadt beantwortet werden. Jeder, der ein berechtigtes Interesse an stadtgeschichtlichen Fragen hat, kann das Stadtarchiv an den Öffnungstagen nutzen. Zwei Mitarbeiter des Kreisarchivs Esslingen, Frau Mühlnickel-Heybach oder Herr Fuchs, stehen zweimal im Monat dienstags von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr für Ihre Anliegen und Auskünfte im Rathaus Weilheim zur Verfügung.

Terminvereinbarung unter der Nummer 0711 3902-42340 zwingend erforderlich.

Die nächsten Termine finden voraussichtlich statt am:

25. Oktober 2022

6. Dezember 2022

8. November 2022

20. Dezember 2022

22. November 2022